
CES 2017: Ford und Sygic zeigen GPS-App

Ford und Sygic zeigen bei des CES (vom 5. - 8. Januar) in Las Vegas die erste GPS-App, die bei Ford zum Einsatz kommt. Sie soll ab 2018 bei Ford die Projektion von Navigations-Apps direkt von einem Smartphone auf dem Touchscreen des Ford Sync-3-Systems und Sprachbedienung ermöglichen. Wenn ein Smartphone über USB-Kabel mit einem Fahrzeug verbunden ist, geht die Kontrolle automatisch auf den Fahrzeug-Touchscreen über. So kann wird der Fahrer sich auf das Geschehen auf der Straße konzentrieren

Sygic ist die erste GPS-App, die bei Ford zum Einsatz kommen wird. Mit über 150 Millionen Anwendern und einer weltweiten Abdeckung ist die Technologie von Sygic für iOS- und Android Smartphone-Nutzer verfügbar. Die Sygic Car Navigation wurde optimiert, um nahtlos mit dem Sync-3-Fahrzeug-Touchscreen von Ford zu funktionieren. Sygic-Technologie ist in über 200 Ländern und in 40 Sprachen verfügbar.

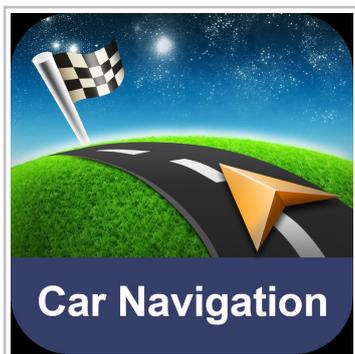
Gemäß einer Studie des Car-Research Center (CAR) in Ann Arbor im US-Bundesstaat Michigan aus 2015 sind zwei Drittel aller Amerikaner inzwischen Smartphone-Nutzer. Von über 1600 Smartphone-Nutzern, die an der CAR-Studie teilnahmen, sagten 67 Prozent, dass sie ihr Smartphone mindestens gelegentlich während des Fahrens für die Navigation mit detaillierter Routenführung nutzen würden. 31 Prozent gaben an, sie würden Navigations-Apps regelmäßig über ihre Smartphones nutzen. Europäische Studien ergaben ähnliche Ergebnisse. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



GPS-App von Ford und Sygic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Sygic



GPS-App von Ford und Sygic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Sygic



Foto:



Foto: